

INHALT

<i>Einleitung</i>	7
Definitionen. Der Platz der Phonetik im Sprachunterricht. Der sprachtheoretische Hintergrund.	
<i>Kapitel 1. Aus der Geschichte der Phonetik</i>	15
Die Phonetik während der Antike, des Mittelalters und der Renaissance. Die ersten spanischen und englischen Phonetiker. Sprechmaschinen: von Kempelen u. a. – Hellwag – Brücke – Merkel – Helmholtz; die Entstehung einer phonetischen Wissenschaft. Rousselot und die Entwicklung der instrumentellen Phonetik. Die Phoniatrie. Saussure und das Heranwachsen des strukturalen Gesichtspunkts durch die Phonologie.	
<i>Kapitel 2. Funktionelle Phonetik. Formanalyse</i>	31
Paradigma und Syntagma. Funktionelle und substantielle Beschreibung. Der Distinctive feature-Begriff. Synkretismus und Archiphonem. Redundanz. Abstraktionsniveaus. Qualitative und quantitative Beschreibung. Phonotaxe.	
<i>Kapitel 3. Akustische Phonetik</i>	68
Die Vorläufer. Der Formantenbegriff. Resonatormodelle und Pfeifenmodelle. Akustische Distinktionen. Vokoid und Kontoid. Übergangsphasen. Laut und Lautproduktion.	
<i>Kapitel 4. Auditive Phonetik</i>	93
Die Wahrnehmung. Das Empfindlichkeitsgebiet des Ohres. Kategorisierung und Interpretation. Kontext. Die Motortheorie. Auditive Klassifikation. Der Binarismus.	
<i>Kapitel 5. Artikulatorische Phonetik</i>	103
Der Luftstrom. Der Glottismechanismus. Verschiedene Theorien. Die Artikulation. Untersuchungsmethodik: Palatographie, Plastographie, Röntgenographie, Labiographie, Artikulatorische Einteilung. Exzeptionelle Vokoiden- und Kontoidentypen. Die Fortis-Lenis-Distinktion. Elektromyographie. Nasalierung. Co-Artikulation.	

<i>Kapitel 6. Prosodische Analyse</i>	126
Prosodeme. „Druck“. Worttöne. Satzprosodie. Die Prosodeme – diskrete Elemente. Junktoren.	
<i>Kapitel 7. Evolutive Phonetik</i>	147
Lautgesetze. Sprachverwandtschaft. Sprachliches Erbe und Entlehnungen. Quellen zu lautgeschichtlicher Kenntnis. Substrate. Lautentwicklung und biologische Faktoren. Soziale Faktoren. Ökonomie. Periphere Entwicklung. Instrumentelle Phonetik und Lautentwicklung.	
<i>Kapitel 8. Angewandte Phonetik</i>	174
Angewandte Forschung. Ausspracheunterricht: Sprachfehler, Stimmbehandlung, Sprache der Tauben, Aussprache fremder Sprachen. Kontrastive Phonetik. Sprachüberführung. Sprache und Schrift.	
<i>Anmerkungen</i>	193
<i>Personenregister</i>	218